



TIPPS FÜR DIE FERIEN- & NEBENJOBSUCHE



www.aha.or.at

4 SCHritte zum Ferienjob

Wichtigste Voraussetzung: Früh genug selbst aktiv werden!

(am besten im Dezember/Jänner)

- Kontaktiere Firmen, die dich interessieren. Ruf an, frag nach Ferienjobs und wie du dich bewerben kannst oder lass dich vormerken.
- Viele Firmen haben ihre Ferienjobstellen schon im März vergeben. Beginne darum früh genug mit der Suche.
- Verschaff dir einen Überblick über die Firmen in deiner Region, z. B. unter www.herold.at (suche nach Betrieben oder Branchen).
- Mach eine Liste mit Firmen, bei denen du dir vorstellen kannst, in den Ferien zu arbeiten.
- Überleg, welche Firmen im Sommer Bedarf für zusätzliches Personal haben. Frag direkt nach, ob es freie Stellen gibt.
- Denke nicht nur an große, bekannte Firmen. Sende deine Bewerbung auch an kleinere Unternehmen.
- Durchsuche Tageszeitungen, schwarze Bretter (an Schulen, Supermärkten) und schau in verschiedene Ferien-, Neben- und Studentenjobbörsen (siehe unten).

Frag im aha nach der Ferienjob-Liste

Wir haben eine Liste mit Infos zu Firmen, die Ferienjobs und Praktika anbieten. Dort erfährst du Voraussetzungen, Tätigkeiten, Dauer und Bewerbungsfrist einer Firma.

Du kannst sie direkt im aha ansehen - sie wird nicht versandt oder kopiert!

Mundpropaganda!

(Dezember/Jänner)

Viele Firmen schreiben ihre Stellen nicht aus, sondern verlassen sich auf Empfehlungen von Angestellten. Erkundige dich deshalb bei Verwandten und Bekannten, ob es in deren Firma Ferienjobs gibt.

Schau in die aha Ferienjobbörse

(die meisten Jobs gibt's von Mai bis August)

Unter <http://ferienjob.aha.or.at> findest du freie Ferienjobs in Vorarlberg (+ Oberschwaben und Liechtenstein).

Versuche es auch noch im Juni und Juli, einige Unternehmen melden ihren Bedarf an Ferienkräften erst spät an!

FACTS

Du darfst einen Ferien- oder Nebenjob haben, sobald du 15 Jahre alt bist UND deine Schulpflicht (9 Schuljahre) beendet hast!

Wichtig: DeinE ArbeitgeberIn muss dich bei der Krankenkasse zur Sozialversicherung anmelden!

JOBBÖRSEN IM INTERNET

http://ferienjob.aha.or.at	aha Ferien- und Nebenjobbörse + Praktika für Vorarlberg
http://karriere.diepresse.com	Ferienjobs und Praktikumsplätze für Studierende (von Februar bis März online) → Ferialjob, Praktikum, Trainee für Vorarlberg
www.laendlejob.at	→ Ferienjobbörsen der Jugendinfos (andere Bundesländer)
www.jugendportal.at/ferienjob	geförderte Praktika für SchülerInnen in den Bereichen Chemie, Biologie, Physik und Technik
www.praktikaboerse.com	Schwarzes Brett der ÖH: österreichweite Jobs & Praktika für Studierende
www.schwarzesbrett-oeh.at	Jobbörse der Hochschülerschaft der TU Wien
www.tucareer.com	Zentrum für Berufsplanung: Praktika /Teilzeitjobs für Studierende der Wirtschaftsunis
www.zbp.at	

Promotion/Werbejobs

Bei einem Promotionjob verteilst du z.B. Flyer oder Werbegeschenke, betreust einen Infostand oder wirbst um Spenden bzw. Mitglieder.

PromoterInnen haben oft einen geringen Fixlohn und verdienen leistungsbezogen, d.h. je mehr Mitglieder sie werben, desto mehr verdienen sie. Es ist deshalb wichtig, dass du vorher klärst, wie hoch dein Fixlohn ist.

Auf diesen Seiten findest du hauptsächlich Promotionjobs für Studierende in ganz Österreich:

www.jobhimmel.at

www.jobpilot.at

www.jobwohnen.at (ÖH-Jobbörse)

www.studentenjob.com

www.studentjob.at

www.unijobs.at

ALTERNATIVEN

Falls du keinen Ferienjob findest, nur nicht aufgeben. Es gibt Alternativen, die keine oder wenig Bezahlung, dafür aber Spaß und Erfahrungen bringen und somit bei der Berufsentscheidung helfen können.

Wie wär's z.B. mit Rasen mähen, Zeitungen austragen, Hunde Gassi führen...? Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, sei offen für den „etwas anderen Ferienjob“!

Babysitten

Die Frau Holle Babysittervermittlung (Vlbg. Familienverband) hilft dir eine Familie in deiner Umgebung zu finden: www.familie.or.at/frau-holle-babysittervermittlung

Voraussetzungen: 14 Jahre, Interesse an der Arbeit mit Kindern, Bereitschaft einen Babysitterkurs zu machen

Gerade in den Sommerferien suchen Familien vermehrt nach BabysitterInnen. Mehr Infos dazu bekommst du auch im aha in deiner Nähe!

Nachhilfe geben

Du bist in einem Schulfach besonders gut und willst anderen helfen, ihre Noten zu verbessern? Trage dich in die Online-Nachhilfebörse ein (<http://nachhilfe.aha.or.at>) oder arbeite für ein Nachhilfeinstitut (Kontakte unter www.aha.or.at/nachhilfe).

Mitarbeit auf der Alpe oder auf Hütten/Jausenstationen

Als Kleinhirte/Pfister (ab 13 Jahren)

www.almwirtschaft.com → Almwirtschaft → Anzeigen & Stellenmarkt

Hilfe in der Küche/Bedienung...

www.alpenverein.at → Berg aktiv → Hütten → Hüttenjobs

www.frastanz.at → Umwelt, Energie, Abfall → Aktion Heugabel: Bauern in Frastanz suchen HelferInnen

Freiwillig engagieren im Ländle

In unserem Info-Folder „Aktiv werden! Freiwilligenarbeit in Vorarlberg“ findest du Kontakte von Organisationen/Vereinen, die auf der Suche nach Ehrenamtlichen sind.

Dabei sammelst du Arbeitserfahrung und das gibt Pluspunkte im Lebenslauf.

Sommer-Au-pair (ab 18 Jahren)

Sommer-Au-pair ist eine einfache und günstige Möglichkeit andere Länder und Kulturen kennen zu lernen und nebenbei die Sprachkenntnisse zu verbessern. Die Aufenthalte dauern ca. 8 Wochen. Melde dich frühzeitig bei den Agenturen!

Workcamps (ab 16 Jahren)

In einem Workcamp arbeitest du in einer Gruppe freiwillig und unentgeltlich an einem sozialen oder ökologischen Projekt mit. Unterkunft + Verpflegung sind meist kostenlos. Workcamps gibt es weltweit zu verschiedenen Themen: Antirassismus, Umwelt, Friedensarbeit...

Freiwillige Sommereinsätze (ab 16 Jahren)

Auch dieser Einsatz ist freiwillig und unentgeltlich, du bekommst dafür Unterkunft + Verpflegung. Die Einsatzdauer ist unterschiedlich, meistens ist eine Mitarbeit ab 2 Wochen sinnvoll und hilfreich.

www.alpenverein-akademie.at: → Volunteer & Praktika → Umweltbaustellen und Bergwaldprojekte

www.jump-green.at → Publikationen → „Berufsperspektive Umwelt“: Kontakte zu Organisationen im Umweltbereich

www.wwoof.at: freiwillige Mithilfe auf Biobauernhöfen in Österreich (ab 15 Jahren)

Genauere Infos und Adressen zu Au-pair, Workcamps, Jobben und Praktika im Ausland bekommst du im aha oder unter www.aha.or.at.

WAS TUN, WENN DU EINEN JOB GEFUNDEN HAST?

Bei Arbeitsbeginn musst du dem/der ArbeitgeberIn deinen Lichtbildausweis zeigen und die Versicherungsnummer angeben (e-card). Du bekommst einen Dienstzettel, in dem die wichtigsten Rechte & Pflichten des Arbeitsverhältnisses stehen (z.B. Arbeitszeit, Kündigungsfrist, Gehalt...).

Bezahlung

Dein Lohn richtet sich nach dem Kollektivvertrag der jeweiligen Branchen. Das heißt, du darfst nicht weniger bezahlt bekommen, kannst aber einen höheren Lohn vereinbaren. Für jeden Monat solltest du eine eigene schriftliche Abrechnung erhalten (Lohnzettel).

Du hast Anspruch auf anteilmäßige Sonderzahlungen, wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, wenn sie im Kollektivvertrag vorgesehen sind. Infos über Kollektivverträge erhältst du bei der Arbeiterkammer (Kontakt siehe unten).

Arbeitszeit/Überstunden

Für Jugendliche unter 18 Jahren gilt...

... wöchentliche Arbeitszeit von max. 40 Stunden

... Überstunden sind verboten! Falls du trotzdem Überstunden machen musst, setz dich mit der Lehrlings- und Jugendabteilung der AK in Verbindung, die dir Auskunft geben kann.

...Arbeitsverbot zwischen 20 und 6 Uhr (Ausnahme im Hotel- und Gastgewerbe) Wichtig! Schreib dir täglich auf, von wann bis wann du gearbeitet und wann du Pausen gemacht hast. So kann dir die Arbeiterkammer im Zweifelsfall am besten helfen.

Jahresausgleich bzw. Arbeitnehmerveranlagung

Wenn du bei deinem Ferien- oder Nebenjob Lohnsteuer bezahlst, kannst du diese beim Wohnsitzfinanzamt wieder zurückholen. Dafür brauchst du entweder das Formular „Erklärung zur ArbeitnehmerInnenveranlagung L1“, das du beim Finanzamt anfordern kannst oder du gibst deine Daten über „finanzonline“ ein (<https://finanzonline.bmf.gv.at>).

Du kannst den Lohnsteuerausgleich im nächsten Jahr beim Finanzamt einreichen (bis 5 Jahre rückwirkend).

Mehr Infos bekommst du beim Wohnsitzfinanzamt oder unter www.bmf.gv.at/formulare.

Informationen, Beratung, Broschüren

Broschüre „Ferien- und Nebenjobsuche“: im aha Dornbirn, Bregenz und Bludenz oder unter www.aha.or.at/ferienjob → Tipps & Downloads
Broschüre „Survival Kit“: bei der AK Vorarlberg;

Bei Fragen oder Problemen in deinem Ferien- oder Nebenjob wende dich an die

Lehrlings- und Jugendabteilung der Arbeiterkammer

Widnau 2-4
6800 Feldkirch
Tel 050-258-2300
lehrlingsabteilung@ak-vorarlberg.at
www.akbasics.at

CHECKLISTE FÜR DIE AUSWAHL EINES FERIENJOBS

Vorsicht vor unseriösen Angeboten! Beachte bei der Auswahl folgende Kriterien:

Stelleninserat

- Achte darauf, dass konkrete AnsprechpartnerInnen genannt werden. Meide anonyme Angebote, die nur eine Telefonnummer angeben. Oft steckt dahinter eine der teuren gebührenpflichtigen Nummern (z.B. 0900...).
- VORSICHT bei Inseraten, die keine konkreten Stellenbeschreibungen enthalten, aber Superverdienste versprechen.
- ACHTUNG! Bei Promotionjobs werden oft hohe Provisionen versprochen, dein Fixlohn ist aber sehr niedrig und es kann sein, dass du schlussendlich kaum etwas verdienst.
- Finger weg, wenn eine Firma Geld im Voraus verlangt (z. B. Heimarbeitjobs bei denen du vorher Kugelschreiber zusammenbauen oder Briefumschläge füllen musst und das Material mit deinem eigenen Geld kaufen sollst; oder bei Model- und Castingagenturen, bei denen du zuerst für teures Geld Fotos machen musst).
- Lass dich nicht blenden von gut klingenden Versprechungen, überleg logisch und bleib realistisch. Je einfacher die Tätigkeit bzw. je weniger du arbeitest, desto weniger verdienst du auch.

Vorstellungsgespräch

- Bereite dich vor und stell konkrete Fragen zu Tätigkeit, Ablauf, Dauer und Verdienst des Ferien- oder Nebenjobs. Achte darauf, dass deine Fragen vollständig beantwortet werden und nicht um den „heißen Brei“ geredet wird.
- Triff dich zum Vorstellungsgespräch im Büro oder Geschäftslokal und nicht in einer Bar ums Eck oder einer Wohnung.

Arbeitsvertrag

Wenn deinE zukünftigeR ArbeitgeberIn und du euch einig geworden seid, lass dir einen schriftlichen Dienstzettel geben, in dem das Besprochene fixiert wird.

Diesen Vertrag kannst du kostenlos bei der Arbeiterkammer prüfen lassen!

Anmeldung und Versicherung

Achte darauf, dass dich deinE ArbeitgeberIn bei der Gebietskrankenkasse anmeldet, damit du bei deiner Tätigkeit versichert bist und nicht „schwarz“ arbeitest. Wenn du unsicher bist, frag nach.

Wenn du Zweifel hast

Wenn z. B. die Art der Tätigkeit eigenartig klingt, der Arbeitsort untypisch ist, die Ansprechperson nicht vertrauenswürdig wirkt, der Lohn sehr hoch oder sehr niedrig ist oder die Arbeitszeiten sehr lange sind... dann sprich mit deinen Eltern oder erkundige dich bei der Lehrlings- und Jugendabteilung der Arbeiterkammer (Kontakt auf Seite 6).

Notiz: _____



www.aha.or.at

Angaben ohne Gewähr: Für diesen Info-Folder wurden von den MitarbeiterInnen des aha Informationen eingeholt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Qualität des Angebotes kann von uns keine Gewähr übernommen werden. Zudem wurden alle angeführten Links auf ihre Seriosität überprüft und waren zu diesem Zeitpunkt frei von illegalen Inhalten. Da diese Seiten nachträglich verändert werden können, distanzieren wir uns von den Inhalten fremder Seiten und übernehmen keinerlei Haftung. Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Empfehlung.

Stand April 2016/sa

Mit Unterstützung des Landes Vorarlberg und der Städte Dornbirn, Bregenz, Bludenz.

aha Dornbirn
Poststraße 1
6850 Dornbirn
Tel: 05572-52212
aha@aha.or.at

aha Bregenz
Belruptstraße 1
6900 Bregenz
Tel: 05574-52212
aha.bregenz@aha.or.at

aha Bludenz
Mühlgasse 1
6700 Bludenz
Tel: 05552-33033
aha.bludenz@aha.or.at